

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 3

Vorwort: Liebe Leserinnen und Leser
Autor: Kilchherr, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THEMA AHV

- 8 Wie lässt sich die Finanzierung der AHV sichern?
- 10 Otto Piller zur Zukunft der AHV
- 12 Angewiesen auf die Altersrente – zwei Porträts
- 14 Streitgespräch zu aktuellen Fragen der AHV zwischen Nationalrat Rudolf Strahm und Ständerätin Christine Beerli
- 16 Was darf der Vorbezug der Rente kosten?

INTERVIEW MIT FRANZ HOHLER

- 18 Schweizer sein, ganz allein

ERINNERN SIE SICH AN...

- 22 Kathrin Rüegg

ZEITSPIEGEL

- 24 Nationales Forschungsprogramm «Alter»
- 26 Erinnerungen ans Industriequartier
- 28 Tag für Tag Schmerzen: Leben ohne Haut

LEBENSFRAGEN

- 32 Späte Berufung zum Porträtieren: Arnold Scherer
- 35 Für einen natürlichen Tod – Buchbetrachtung

MEDIZIN

- 36 Kunstlinse hilft beim grauen Star

KULTURLEBEN

- 48 Reisen durch Irlands wilden Westen
- 50 Reisetipps
- 52 Bücher
- 54 Ausstellungen und Filme

PRO SENECTUTE

- 62 Medienpreis zum Jahr der älteren Menschen

RUBRIKEN

- 5 Briefe
- 6 Umfrage «Vorsätze 2000»
- 17 Service: Der neue Ratgeber «Die AHV im Alltag»
- 31 Service: Geniesserreise ins Burgund
- 38 Vierzigerjahre: Milchsammelstelle am Strassenrand
- 40 Ratgeber
- 57 Gedichte
- 58 Rätsel
- 60 Mosaik
- 66 Senioren-Organisationen
- 68 Kleinanzeigen
- 73 Denkzeit
- 74 Impressum, Kollektiv-Abonnenten



Franz Kilchherr

Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie sich auch schon Sorgen um die Zukunft Ihrer Altersrente gemacht? Je mehr in der Öffentlichkeit über den wachsenden Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung diskutiert wird, desto grösser ist bei vielen die Verunsicherung über die Finanzierung der Renten. Die Zeitlupe ging den Befürchtungen nach und stellte kompetenten Persönlichkeiten die Frage: «Wie lässt sich die Finanzierung der AHV sichern?». Quer durch alle politischen Lager ist der Wille vorhanden, das wichtigste soziale Werk der Schweiz zu erhalten. Über die Art der Finanzierung gehen die Meinungen jedoch so weit auseinander, dass die 11. AHV-Revision zur sozialpolitischen Knacknuss werden dürfte (Seite 8–16).

Schon die 10. AHV-Revision brachte grundsätzliche Neuerungen, die sich wegen gesellschaftlicher Veränderungen aufdrängten. Stichworte dazu: Splitting der Renten, Erziehungs- und Betreuungsgutschriften, persönliche Beitragspflicht, Möglichkeit zum Rentenvorbezug. Zahlreiche Fragen, die sich aus diesen Neuerungen ergaben, haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, an unseren AHV-Ratgeber Dr. iur. Rudolf Tuor gerichtet. Die wichtigsten Fragen und die entsprechenden Antworten darauf hat er in der Broschüre «Die AHV im Alltag» zusammengestellt – ein neuer Zeitlupe-Ratgeber, der allen interessierten Versicherten als Orientierungshilfe dienen wird (Seite 17).

Die Zeitlupe war auch bei Franz Hohler zu Gast. Bereitwillig gab der Kabarettist und Schriftsteller Auskunft über seine Gedanken zu Leben und Tod – ein sehr persönliches Gespräch, in dem Sie Franz Hohler von einer neuen Seite kennen lernen (Seite 18–21).

Und erinnern Sie sich noch an Kathrin Rüegg, die vor 26 Jahren mit ihrem Buch «Kleine Welt im Tessin» die Herzen vieler Menschen eroberte? Ein Besuch bei ihr zeigt, wie sie heute lebt (Seite 22 und 23).



Dr. iur.
Rudolf Tuor



Kathrin Rüegg

Franz Kilchherr



Titelbild
Franz Hohler,
Kabarettist und Schriftsteller

Bild: Katrin Simonett

ZEITLUPE Schulhausstr. 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch